

30 Jahre gemeinsam für gesunde Kinderzähne - Ein „Datenschatz“ des Landes Brandenburg

Fachausschuss Zahnärztlicher Dienst im Land Brandenburg

Julia Hinkelmann

Zahnärztlicher Dienst im Landkreis Barnim

Berit Gundermann

Gesundheitsberichterstattung im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG)

Es bestehen keine Interessenkonflikte.

INHALT

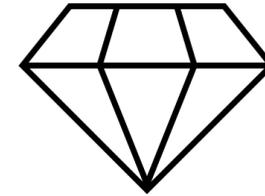
[FiNCH | jwd - JEDER WiLL DAHiN \(Brandenburg\) | prod. DasmO & Mania Music - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=7ailUoGZkxM)

<https://www.youtube.com/watch?v=7ailUoGZkxM>

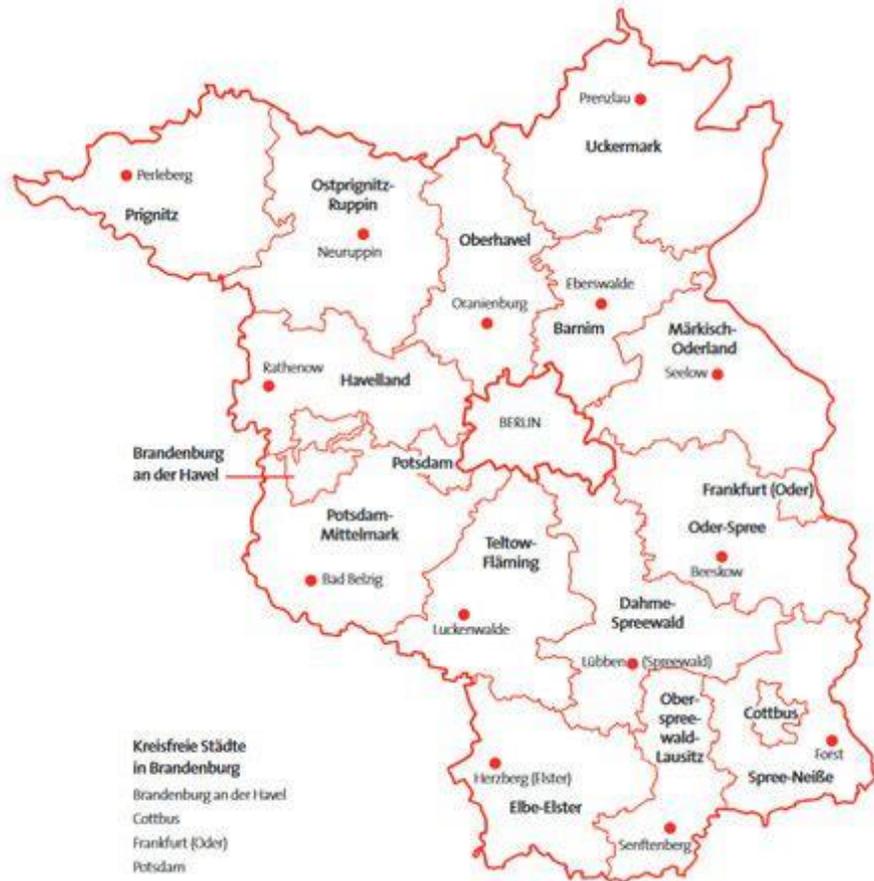


INHALT

- WO der Schatz gehoben wird...
- WER den Schatz hebt oder daran beteiligt ist...
- WANN der Schatz entstanden ist...
- WIE der Rohdiamant entsteht
- WIE der Rohdiamant zum Schatz geschliffen wird
- WO der Diamant und seine Facetten gezeigt werden



WO DER SCHATZ GEHOBEN WIRD



In 14 Kreisen und 4 kreisfreien Städten untersuchen ausschließlich die Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter nach:

- landesrechtlichen Festlegungen zur Umsetzung der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe gemäß § 21 SGB V
- Prophylaxeprogramm für das Land Brandenburg
- Maßnahmenkatalog der AG Mundgesundheit im Bündnis Gesund Aufwachsen

Schuljahr 2022/2023

- 1.600 Kindertagesstätten und 630 Tagespflegestätten
- 565 Grund-, Gesamtschulen und Gymnasien (Kl. 1 bis 6)
- 83 Förderschulen

WER DEN SCHATZ HEBT ODER DARAN BETEILIGT IST



- Partner der Vereinbarung zur Förderung der Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg gem. § 21 SGB V
- Beirat für Zahngesundheit
- Fachausschuss für den Zahnärztlichen Dienst im Land Brandenburg beim Gesundheitsministerium
- Koordinierungsstelle Brandenburger Gruppenprophylaxe



- Zahnärztliche Dienste der Gesundheitsämter



- Gesundheitsberichterstattung im Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit

WANN DER SCHATZ ENTSTANDEN IST

Unterzeichnung der Vereinbarung zur
Förderung der Gruppenprophylaxe

Angaben zur Gruppenprophylaxe
liegen kalenderjährlich vor

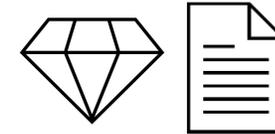
Schuljährliche Erfassung

Einführung der EDV-gestützten
Erfassung der GBE

Alle ZÄD erfassen
Befunde digital vor Ort



Corona-Pandemie



„30 Jahre gemeinsam für
gesunde Kinderzähne“

1993

1994

1998/1999

2018

2020-2022

2023

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

➤ Standardisierte zahnärztliche Untersuchung gewährleistet durch den Brandenburger Leitfaden:



- Herausgeber: MSGIV
- Redaktion:
Fachausschuss Zahnärztlicher Dienst des MSGIV
Koordinierungsstelle Brandenburger Gruppenprophylaxe
- 1. Auflage 2001, 5. Auflage 2021
- Inhalt u.a.:
Durchführung und Dokumentation der zahnärztlichen Untersuchungen,
Umsetzung der zahnmedizinischen präventiven Betreuung,
Musterschreiben (Ankündigung, Elterninformation, Betreuungscontrolling)
- Jährlicher Workshop für Newcomer im ZÄD

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

➤ Einheitliche Befunderhebung:



- mit normgerechten Lichtverhältnissen mit zusätzlicher Ausleuchtung
- ohne Vergrößerungshilfe
- kann durch zahnärztliche Sonde unterstützt werden

➤ Einheitliche Dokumentation seit den 90er Jahren:



s/S	= kariesfrei
v/V	= versiegelt
i/I	= Initialkaries
d/D	= kariös
e	= trepanierter Milchzahn
f/F	= gefüllt
m/M	= fehlend aufgrund von Karies
y/Y	= fehlend aufgrund von KFO-Behandlung
t/T	= Trauma
u/U	= noch nicht durchgebrochen
h/H	= Mineralisationsstörung

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

➤ Kieferorthopädischer Behandlungsstatus, bzw. Behandlungsbedarf im Sinne von Leitsymptomen nach kieferorthopädischen Indikationsgruppen

Indikationsgruppen (Befunde)		Grad 1	Grad 2	Grad 3	Grad 4	Grad 5
Kraniofaziale Anomalien	A					Lippen-Kiefer-Gaumenspalte bzw. andere kraniofaziale Anomalien
Zahnunterzahl (Aplasie oder Zahnverlust)	U				Unterzahl (nur wenn präprothetische Kieferorthopädie oder Kieferorthopädischer Lückenschluss indiziert)	
Durchbruchsstörungen	S				Retention (außer 8er)	Verlagerung (außer 8er)
Sagittale Stufe, distal	D	bis 3	über 3 bis 6		über 6 bis 9	über 9
Sagittale Stufe, mesial	M				0 bis 3	über 3
Vertikale Stufe, offen (auch seitlich)	O	bis 1	über 1 bis 2	über 2 bis 4	über 4 habituell offen	über 4 skelettal offen
Vertikale Stufe, tief	T	über 1 bis 3	über 3 ohne/mit Gingiva- kontakt	über 3 mit traumatischem Gingivakontakt		
Transversale Abweichung	B				Bukkal-/Lingual-Okklusion	
	K		Kopfbiss	Kreuzbiss beidseitig	Kreuzbiss einseitig	
Kontaktpunktabweichung Engstand (in der Front)	E	unter 1	über 1 bis 3	über 3 bis 5	über 5	
Platzmangel (distal der seittl. Schneidezähne)	P		bis 3	über 3 bis 4	über 4	

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT



Im Export zugespielt:
 KREIS = amtlicher Gemeindegeschlüssel -8stellig
 SCHTYP = Schultyp
 GESCHL = Geschlecht (m=männlich, w=weiblich, a=divers, u=unbekannt)

ANWES
 j = Kind wurde untersucht
 n = Kind wurde nicht untersucht

UNTDAT = Untersuchungsdatum

GESCHL = Geschlecht (m=männlich, w=weiblich)
ALTERJ = Alter in Jahren /
ALTERM = Alter in Monaten
KLASSE = Klassenstufe

ZBOR = Zahnbefund oben rechts
ZBOL = Zahnbefund oben links
ZBUR = Zahnbefund unten rechts
ZBUL = Zahnbefund unten links

ANOMKO gem. KIG
ANOMSG Grad gem. KIG

ANOMUEB
 j = ja; n = nein

PAROD und CONTROLL
 j = ja; n = nein

Pos.	Parameter	ANOMKO ANOMSG	Eingabekürzel	Eingabewert
1	KFO-Anomalien - KIG	ANOMUEB	9	eugnathes Gebiss
2	KFO-Ertermittlung		nein	nein
3	KFO-Behandlungstatus		N	nicht zutreffend
5	Mundhygienestatus		1	keine Beläge
4	Zahnärztlicher Prophylaxe-Pass			
6	Parodontopathien	PAROD	N	gesund, keine Parodontopathien
7	Betreuungscontrolling (BB) CONTROLL		nein	nein

Im Export zugespielt:
 KREIS = amtlicher Gemeindegeschlüssel -8stellig
 SCHTYP = Schultyp
 GESCHL = Geschlecht (m=männlich, w=weiblich, a=divers, u=unbekannt)

UNTDAT = Untersuchungsdatum
ANWES
 j = Kind wurde untersucht
 n = Kind wurde nicht untersucht

KLASSE = Klassenstufe

ZBOR = Zahnbefund oben rechts
ZBOL = Zahnbefund oben links
ZBUR = Zahnbefund unten rechts
ZBUL = Zahnbefund unten links

PAROD j = ja, n = nein

ANOMKO gem. KIG
ANOMSG Grad gem. KIG

CONTROLL
 j = ja, n = nein

Pos.	Parameter	ANOMKO ANOMSG	Eingabekürzel	Eingabewert
1	KFO-Anomalien - KIG	ANOMUEB	9	eugnathes Gebiss
2	KFO-Ertermittlung		nein	nein
3	KFO-Behandlungstatus		N	nicht zutreffend
5	Mundhygienestatus		1	keine Beläge
4	Zahnärztlicher Prophylaxe-Pass			
6	Parodontopathien	PAROD	N	gesund, keine Parodontopathien
7	Betreuungscontrolling (BB) CONTROLL		nein	nein

➤ Erfassung und Übermittlung nach einheitlicher Schnittstellenvorgabe

➤ Zum Schuljahresende Workshop zum Datenexport

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

Einrichtungsbericht – Ambulante Stomatologie

Schuljahr 92/93

Einrichtung (Stempel):
Landkreis Nauen
Gesundheitsamt
 Goethestraße 59/60
 14641 Nauen
 Telefon 630

Bildungs-/ Erziehungs- einrichtung Gruppe/ Klasse	Anzahl der im Berichtszeitraum . . .			UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE					
	zu untersuchenden Kinder und Jugendlichen	untersuchten Kinder und Jugendlichen	darunter: mehr als einmal Untersuchte	Anzahl der					
				ü- Zähne	f- Zähne	D- Zähne	M- Zähne	F- Zähne	
Kinderkrippe	5 4,46	21 4,07	37 2,04	53 1,02	61 1,0				
Kindergarten	Gruppe 1	6	7	8	9	10			
	Gruppe 2	7	8	9	10	11			
	Gruppe 3	8 3,577	24 3,200	40 2,366	56 2,977	64 2,546	69 7,0	82	95 3,5
1. Klasse	9 9,67	25 9,51	41 6,36	57 1,840	65 1,352	70 2,79	83	96 3,42	
2. Klasse	10 10,24	26 9,96	42 7,28	58 9,57	66 1,635	71 3,18	84	97 6,92	
3. Klasse	11 9,77	27 9,63	43	59 5,48	67 1,405	72 3,48	85	98 1,12,2	
4. Klasse	12 9,76	28 9,55	44	60 2,30	68 9,76	73 4,25	86	99 1,6,2,1	
5. Klasse	13 9,07	29 8,87	45			74 4,77	87	100 2,0,3,7	
6. Klasse	14 9,54	30 9,27	46			75 5,1,2	88	101 2,6,3,2	
7. Klasse	15 9,16	31 8,71	47			76 5,4,8	89	102 3,0,9,6	
8. Klasse	16 9,37	32 8,41	48	04 1,7		77 6,7,0	90	103 3,7,7,3	
9. Klasse	17 7,69	33 6,91	49			78 4,8,6	91	104 3,6,5,0	
10. Klasse	18 6,45	34 5,46	50			79 3,3,3	92	105 3,3,4,5	
EOSKIDS	11. Klasse	19 1,42	35 1,39	51			80 2,4	93	106 9,9,6
	12./13. Klasse	20 6,7	36 5,8	52			81 1,8	94	107 4,2,1

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

Datenübermittlung der Angaben aus den zahnärztlichen Untersuchungen und präventiven Maßnahmen			
Übermittler Landkreis/ kreisfreie Stadt:			
Berichtsjahr:			
Ansprechpersonen:			
	Name	Telefon:	E-Mail:
Inhaltlich/Fachlich (ZÄD):			
Datenexporte (ADV):			
Folgende Daten werden hiermit übermittelt:			
Berichtsbogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention" (BG)	<input type="checkbox"/>	<i>grau hinterlegte Felder bleiben leer oder werden automatisch durch Summenbildung befüllt</i>	
A2-Bogen der DAJ (ModifiA2)	<input type="checkbox"/>		
Datenexport der zahnärztlichen Untersuchungen	<input type="checkbox"/>	Anzahl Datensätze:	
Ausfüllhinweise für die Blätter BG, ModifiA2 und Kontrolle des Blattes "Test"			
<p>Blatt "BG": beinhaltet den Berichtsbogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention". Hier werden die Daten aus den Einrichtungsberichten übertragen. Grau hinterlegte Felder bleiben leer oder werden automatisch befüllt</p> <p>Blatt "ModifiA2": ist der modifizierte A2-Bogen der DAJ und muss ausgefüllt werden. Grau hinterlegte Felder bleiben leer oder werden automatisch befüllt</p> <p>Blatt "Test": hier werden die Angaben aus "BG" und "ModifiA2" auf Übereinstimmung überprüft. Es sind Formeln hinterlegt, so dass keine Eingaben gemacht werden dürfen.</p> <p>In der Spalte "Test auf Übereinstimmung" steht ein "OK", wenn die Angaben gleich sind und "Differenz BG/A2" bei Nichtübereinstimmung. Sollte es Differenzen geben, überprüfen Sie bitte die Eingaben in "BG" und "A2". In allen vorgesehenen Feldern für "Test auf Übereinstimmung" muss ein "OK" stehen bevor die Daten an das LAVG übermittelt werden. Sollte es begründete Abweichungen geben, teilen Sie uns diese bitte schriftlich mit.</p>			
Kontakt LAVG			
Ansprechpersonen:	Berit Gundermann 0331 - 8683 833 Dr. Kristin Mühlenbruch 0331 - 8683 831		

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

Berichtsbogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention"										
Einrichtungen	Gesamtzahl der im Kreis vorhandenen Einrichtungen	Kindertagesstätten, in denen täglich Zähne geputzt werden	Einrichtungen in denen zahnärztliche Untersuchungen durchgeführt wurden	Einrichtungen in denen GP-Maßnahmen durchgeführt wurden	Zahl der zu untersuchenden Kinder und Jugendlichen	Zahl der untersuchten Kinder und Jugendliche	Zahl der gruppenprophylaktisch betreuten Kinder			
							1. PI	2.PI		
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Kindertagesstätten Kinder im Alter von 0 und 1 Jahr										
Kindertagesstätten Kinder im Alter von 2 und älter										
Grundschulen: Klasse 1-6 (inkl. Gesamtschulen mit Grundschulteil)										
Gymnasien: Klasse 5 und 6										
Förderschulen (FS) Klasse 1 - 6										
Förderschulen (FS) Klasse 7 - 10										
FS für "geistige Entwicklung" Alter bis 11 Jahre										
FS für "geistige Entwicklung" 12 Jahre und älter										
Oberschulen: Klasse 7 - 10 (inkl. Gesamt- und Realschulen)										
Gymnasien: Klasse 7 - 10 (inkl. Waldorfschulen)										
Gruppenprophylaxe: Anzahl der gruppenprophylaktisch betreuten Kinder für die Abrechnung der Personalkostenförderung:							Kindertagesstätten: Kinder im Alter von 0 und 1 Jahr:		0	0
							Kindertagesstätten: im Alter von 2 Jahren und älter:		0	0
							Schulen: Schüler der Klassen 1- 6:		0	0
							Förderschulen: Schüler von 12 Jahren und älter:		0	0
Tagespflegestätten: Gesamtanzahl			Anzahl der betreuten Tagespflegestätten:			0	0	0		

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

Dokumentation Gruppenprophylaktischer Maßnahmen - A2 (Modifikation Brandenburg)

- Schuljahresbericht der Kreisarbeitsgemeinschaft

Betreuungsgrad (Beim Statistischen Landesamt bzw. der Schulbehörde des Landes erfragen)

Zahl der in allen Einrichtungen gemeldeten Kinder/Jugendliche (Sollzahl)

in	Kindertagesstätten ¹	Grundschulen bis 4. Klasse	(weiterführende) Schulen Klasse 5/6	(weiterführende) Schulen Klasse 7-10	Förderschulen Behinderten- Einrichtungen ²
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Prophylaxeimpulse in Einrichtungen (Kindertagesstätten, Schulen, u.s.w)

1.1. Zahl der durch theoretische und/oder praktische Prophylaxeimpulse³ (Mundhygiene, Fluoridierung, Ernährung inkl. Reihenuntersuchungen) tatsächlich erreichten Kinder/Jugendliche (Istzahl) während einer Unterrichts- bzw. Aktionseinheit; (Wiederholungsimpuls in jeweils derselben Gruppe/Klasse)

in	Kindertagesstätten ¹	Grundschule bis 4. Klasse	(weiterführende) Schulen Klasse 5/6	(weiterführende) Schulen Klasse 7-10	Förderschulen Behinderten- Einrichtungen ²
1. Impuls / Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. Impuls / Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. Impuls / Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4. Impuls / Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

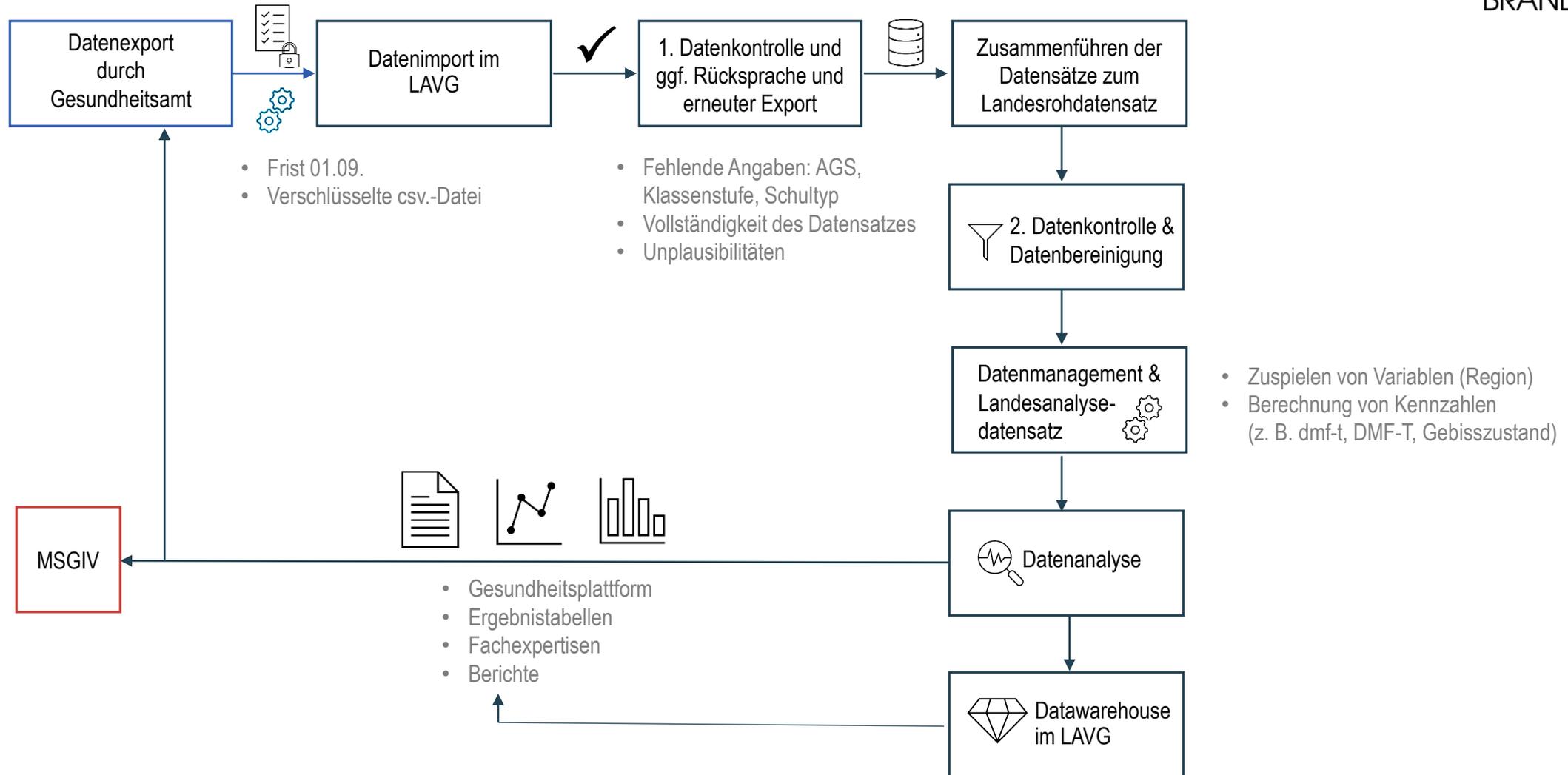
Ergebnis der Prüfung auf Übereinstimmung der Angaben im Bogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention" (BG) und A2				
1. Kindertagesstätten				
	BG	A2	Test auf Übereinstimmung	Bemerkungen
Anzahl zu untersuchender Kinder	7.948			
Anzahl untersuchter Kinder (U)	4.973	4.969	Differenz BG/A2	
Anzahl Kinder, die den 1. Pl erhalten haben	4.489	4.489	OK	
Anzahl Kinder, die den 2. Pl erhalten haben	0	0	OK	
2. Grundschulen; Klasse 1-6 (einschließlich Gymnasien Kl. 5 und 6)				
	BG	A2	Test auf Übereinstimmung	Bemerkungen
Anzahl zu untersuchender Kinder	10.998			
Anzahl untersuchter Kinder (U)	4.565	4.565	OK	
Anzahl Kinder, die den 1. Pl erhalten haben	4.565	4.565	OK	
Anzahl Kinder, die den 2. Pl erhalten haben	0	0	OK	
3. Förderschulen; Klasse 1-6 (ohne Förderschule "geistige Entwicklung")				
	BG	A2	Test auf Übereinstimmung	Bemerkungen
Anzahl zu untersuchender Kinder	218			Da im A2-Bogen alle Förderschulen zusammengefasst werden, ist zum Vergleich hier aus diesen Angaben, die älteren Förderschüler und FS "geistige Entwicklung" herausgerechnet (aus Bogen BG bekannt).
Anzahl untersuchter Kinder (U)	194	194	OK	
Anzahl Kinder, die den 1. Pl erhalten haben	194	194	OK	
Anzahl Kinder, die den 2. Pl erhalten haben	0	0	OK	
4. Förderschulen alle Klassen und Förderschule "geistige Entwicklung" aller Altersgruppen				
	BG	A2	Test auf Übereinstimmung	Bemerkungen
Anzahl zu untersuchender Kinder	644			Bei der Anzahl der Einrichtungen ist davon ausgegangen worden, dass Förderschulen mit Klassen 7-10, auch Klassen 1-6 führen, und demzufolge dort bereits enthalten sind.
Anzahl untersuchter Kinder (U)	547	547	OK	
Anzahl Kinder, die den 1. Pl erhalten haben	547	547	OK	
Anzahl Kinder, die den 2. Pl erhalten haben	0	0	OK	

WIE DER ROHDIAMANT ENTSTEHT

Datenbereitstellung der Angaben aus den zahnärztlichen Untersuchungen und präventiven Maßnahmen									
Übermittler: Landkreis/Vertrags- Seit: Berichtsjahr:									
Anspruchsberechtigter:									
Berichtsbogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention"									
Einrichtung (ZV)	Einrichtungen	Einrichtungen, die in keine Einrichtungen umgewandelt werden	Einrichtungen in denen zahnärztliche Maßnahmen durchgeführt werden	Einrichtungen in denen zahnärztliche Maßnahmen durchgeführt werden	Zahl der zu untersuchenden Kinder und Jugendlichen	Zahl der untersuchten Kinder und Jugendlichen	Zahl der Gruppenuntersuchungen	1. PI	2. PI
Dokumentation Gruppenprophylaktischer Maßnahmen - A2 (Modifikation Brandenburg) - Schuljahresbericht der Kreisarbeitsgemeinschaft									
Ergebnis der Prüfung auf Übereinstimmung der Angaben im Bogen "Dokumentation zahnmedizinischer Prävention" (BG) und A2									
1. Kindertagesstätten									
Anzahl zu untersuchender Kinder: 80 / A2: 7.840 / Test auf Übereinstimmung: Bemerkungen									
Anzahl untersuchter Kinder (U): 4.973 / 4.969 / Differenz: 4									
Anzahl Kinder, die den 1. PI erhalten haben: 4.489 / 4.489 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 2. PI erhalten haben: 0 / 0 / Ok									
1.1. Zahl der durch theoretisch 2. Grundschulen, Klasse 1-4 (einschließlich Gymnasien Kl. 5 und 6)									
Erhöhung inkl. Reihenunters.									
Anzahl zu untersuchender Kinder: 80 / A2: 10.398 / Test auf Übereinstimmung: Bemerkungen									
Anzahl untersuchter Kinder (U): 4.555 / 4.555 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 1. PI erhalten haben: 4.555 / 4.555 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 2. PI erhalten haben: 0 / 0 / Ok									
3. Förderschulen, Klasse 1-4 (ohne Förderschule "geistige Entwicklung")									
1. Impuls / Jahr: 80 / A2: 213 / Test auf Übereinstimmung: Bemerkungen									
Anzahl zu untersuchender Kinder: 194 / 194 / Ok									
Anzahl untersuchter Kinder (U): 194 / 194 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 1. PI erhalten haben: 194 / 194 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 2. PI erhalten haben: 0 / 0 / Ok									
4. Förderschulen alle Klassen und Förderschule "geistige Entwicklung" aller Altersgruppen									
Anzahl zu untersuchender Kinder: 844 / 847 / Test auf Übereinstimmung: Bemerkungen									
Anzahl untersuchter Kinder (U): 547 / 547 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 1. PI erhalten haben: 547 / 547 / Ok									
Anzahl Kinder, die den 2. PI erhalten haben: 0 / 0 / Ok									

- Alle Berichtsbögen in einer Excel-Mappe
 - Zum Schuljahresende Workshop zur Abrechnung
- Digitalisierungspotential

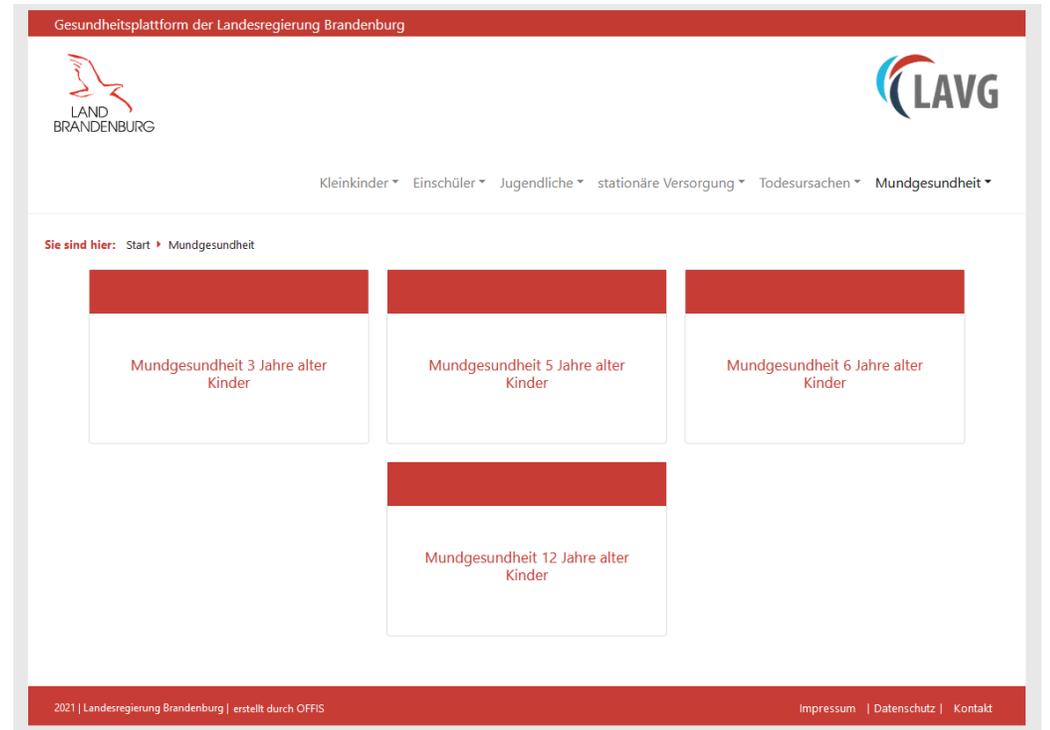
WIE DER ROHDIAMANT ZUM SCHATZ GESCHLIFFEN WIRD



WO DER DIAMANT UND SEINE FACETTEN GEZEIGT WERDEN



<https://gesundheitsplattform.brandenburg.de>



- **Kreistabellen mit Landesergebnis und Region**
 - untersuchte Kinder und Jugendliche
 - Gebisszustand u. Karieserfahrung nach Alter und Geschlecht
 - Kariesverteilungsmuster
 - versiegelte Zähne und kieferorthopädische Anomalien nach Alter und Geschlecht
- **Landestabellen mit Ergebnissen für das Land Brandenburg inkl. Zeitreihen**
- **Mundgesundheitsziele**

FACETTEN DES DIAMANTEN: Mit präventiven Maßnahmen erreichte Kinder und Jugendliche

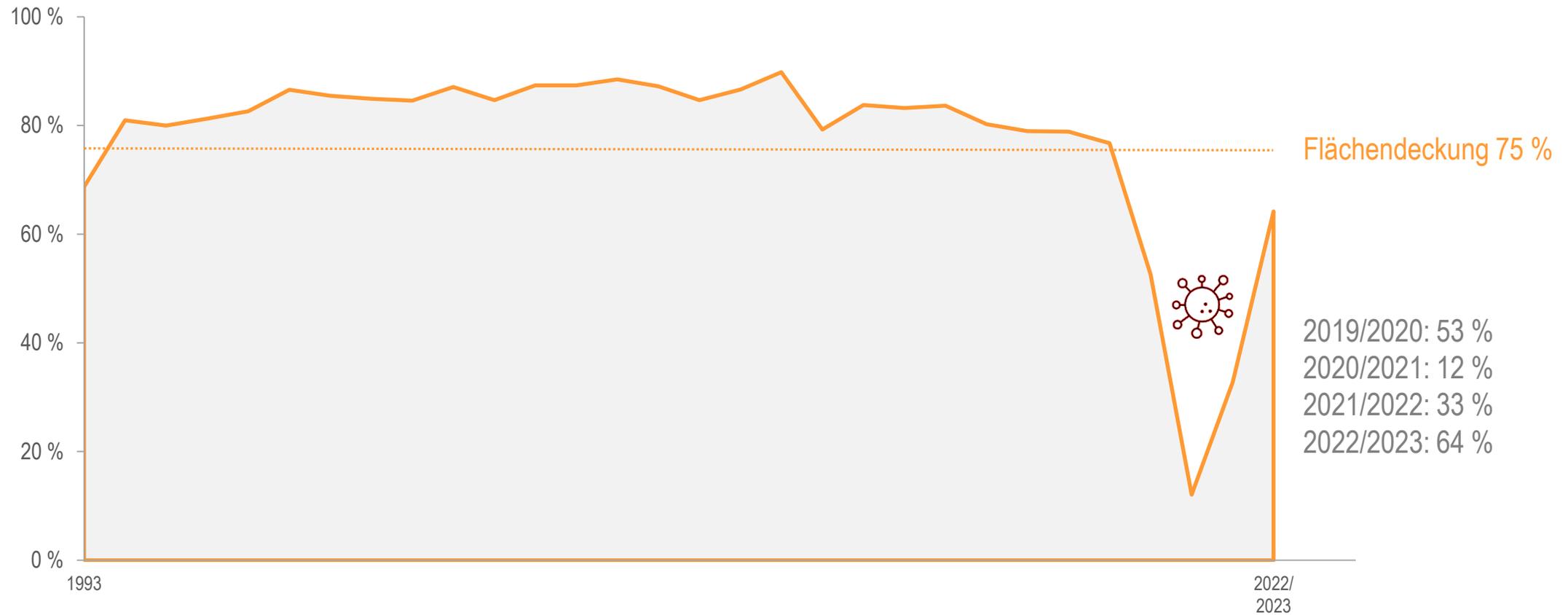


Abb. Anteil erreichter Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren. Datenquelle: LAVG

FACETTEN DES DIAMANTEN: Brandenburger Mundgesundheitsziele 2025

Oberziel:

Unabhängig von ihrer sozialen Herkunft haben Kinder und Jugendliche gesunde Zähne in einem gesunden Mund und gleiche Zugangschancen zu präventiven und kurativen Angeboten. Das Auftreten der Karies wird vermieden, rechtzeitig erkannt und behandelt.

Auszug Teilziel 1:

70 % der 5 Jahre alten Kinder haben naturgesunde Milchzähne.

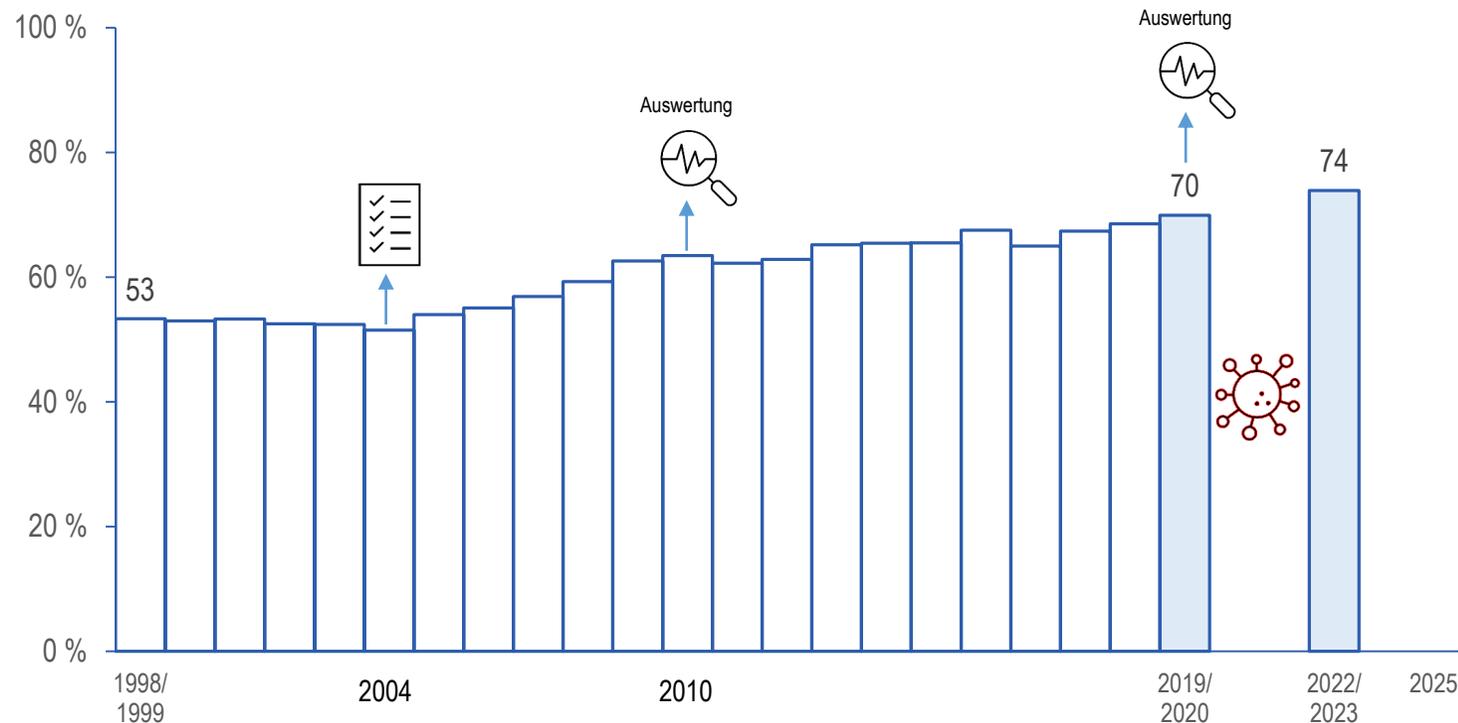
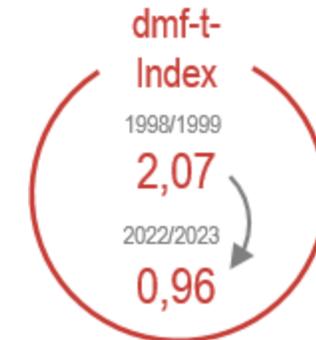
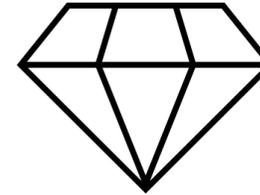


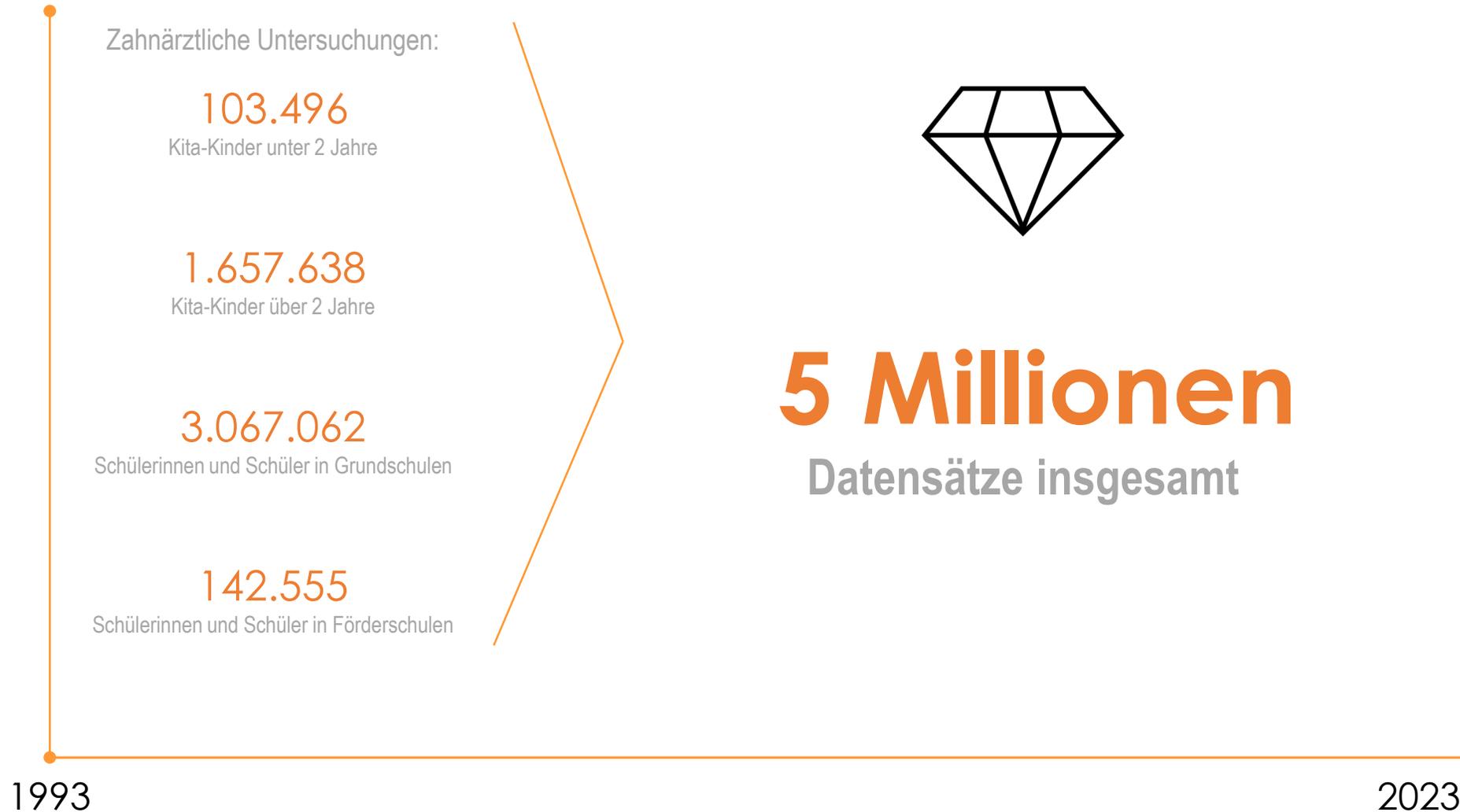
Abb. Anteil 5 Jahre alter Kinder mit naturgesunden Milchzähnen. Datenquelle: LAVG



DER DATENSCHATZ



5 Millionen
Datensätze insgesamt



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !

